



**Thalia Treffpunkt  
Aktuelles 5**

Hamburg, im Mai 2012

Telefon 040.32 81 41 39

Fax 040.32 81 42 04

Liebe Freunde des Thalia Treffpunkt,

hier senden wir Euch und Ihnen das Programm des Thalia Treffpunkt Festivals 2012.

### **Spielarten – Thalia Treffpunkt Festival 2012 11. bis 19. Juni 2012 Thalia in der Gaußstraße**

Das Festival zeigt unterschiedlichste Möglichkeiten von Theater, Performance und Musik mit Jugendlichen und jungen Leuten. Neben Adaptionen von klassischen Stoffen wie Shakespeares ‚Macbeth‘ (‚Plötzlich ist alles falsch‘; ‚Im Bösen verirrt‘) und der Artussage (‚Zwischenwelt‘) durch die drei Eisenhans-Theatergruppen beschäftigen sich andere Thalia Treffpunkt Jugendprojekte stärker mit Aspekten der eigenen Lebens-Realität. Es werden hier Familiengeschichte(n) recherchiert (‚(K)ein Ausschlachten bitte!‘), Grenzen des persönlich Machbaren erkundet (‚Front/eras‘), nach Antworten auf große Fragen gesucht (‚Freiheit!‘) und auch mit verschiedensten Formen und Darstellungsweisen experimentiert (‚Unterwegs‘; ‚ABC des Schauspiels‘). Die cross-over unart-Performances sind derart vielfältig, dass man aus dem Staunen nicht heraus kommt. Sie liefern Zustandsbeschreibungen von Jugend heute, die sich widersprechen und doch ergänzen (unart-Hamburg-Finale; ‚unart reloaded‘). Die altersgemischte Gruppe skizziert die Schwierigkeiten in zwischenmenschlichen Kontakten und Freundschaften (‚Click here... to become friends‘), während die Eisenhans-Band ‚Bitte lächeln!‘ die schönen wie schwierigen Seiten des Lebens in Songs fasst, sowie Sehnsüchten und Hoffnungen auf den Grund geht. Bei ‚Spielarten‘ sind 12 Produktionen mit 20 Vorstellungen in neun Tagen zu sehen.



**Eröffnung des Festivals 2012 am Mo 11. Juni 2012, 20 Uhr Thalia Gaußstraße Ballsaal mit dem Thalia-Intendanten Joachim Lux**

### **Begegnungen – Empfang zu 20 Jahre Kooperation Volkshochschule und Thalia Treffpunkt**

Anschließender Vorstellungsbesuch "Click here... to become friends" (Garage)

Wir möchten alle Interessenten herzlich zu diesem Empfang einladen. Eintritt nur nach vorheriger Anmeldung unter [thaliatreffpunkt@thalia-theater.de](mailto:thaliatreffpunkt@thalia-theater.de) oder T. 040.32 81 41 39 möglich.

Es entstehen keine Kosten!

Ein Empfang zu 20 erfolgreichen Jahren, in denen in Kooperation von Thalia Treffpunkt und Hamburger Volkshochschule viele Hundert Theatergruppen, Workshops und Kurse stattgefunden haben. Bei diesem Empfang wird es Rückblicke auf die Highlights der langjährigen Zusammenarbeit geben und wir präsentieren ein neues gemeinsames Recherche- und Theaterprojekt mit Jugendlichen und Einwanderern der ersten Generation.

**Fr 15. Juni 2012 um 18 Uhr im Thalia in der Gaußstraße Ballsaal**

**Click here... to become friends**

Eine Kooperation von Hamburger Volkshochschule Hamburg und Thalia Treffpunkt.

Kontakt – wenn das doch immer so einfach wäre. Im Internet geht es ganz leicht. Facebook erklärt Dir in wenigen Sätzen, wie aus Kontakten Freunde werden. Aber in echt... da gibt es unerwiderte Blicke, gestotterte Fragen, zu lautes Lachen, zu lange Pausen, Herzklopfen und Missverständnisse.

*Leitung* Dorothee de Place

**Fr 15. Juni 2012 um 19 Uhr im Thalia in der Gaußstraße Garage**

**Konzert – Bitte lächeln! – Die Eisenhans-Band**

Die integrative Band ist eine Kooperation vom Thalia Treffpunkt und Leben mit Behinderung Hamburg. Neue Songs, neue Musik vom zweiten Album.

Sie sind Grenzgänger und Vermittler zwischen Welten. Als das Thalia Theater vor rund drei Jahren in Kooperation mit dem Musiker und Künstler Mirko Frank in seinem Musikatelier das integrative Bandprojekt startete, war von Anfang an klar, dass die Songs im Vordergrund stehen. Solides Songwriting, anspruchsvolle Texte, wunderbare Akkordfolgen und eingängige Melodien sollten ihren Weg finden. Unabhängig davon, ob die Musiker behindert sind oder nicht.

**Fr 15. Juni 2012 um 20.30 Uhr im Thalia in der Gaußstraße Ballsaal**

Darüber hinaus finden folgende Premieren und Vorstellungen statt:

**Unterwegs – Performances an öffentlichen Orten**

Erproben, wie es ist: die Türen öffnen... über den Platz gehen schnell und langsam... Stehen alleine und in Gruppe... wieder hinein und sehen, was kommt... *Leitung* Herbert Enge

**Mo 11. Juni 2012 um 19 Uhr Verschiedene Orte Thalia in der Gaußstraße**

**(K)ein Ausschlachten bitte! oder Wie wir aufeinander prallen**

Jugendliche erzählen von besonderen Reisen, ganz großen und ganz kleinen Momenten. Mit Texten, eigener Musik und Tanz hinterfragen die jungen Darsteller Familien-Geschichte und -Gegenwart... auf der Bühne und im öffentlichen Raum. *Assistenz* Maren Hoff, Juan Pablo Vacaflor *Leitung* Alina Gregor

**Mo 11. Juni 2012 um 20.15 Uhr im Thalia in der Gaußstraße Garage**

**Plötzlich ist alles falsch - Ein dreckiges Drama nach Shakespeare**

Eine Eisenhans Theaterproduktion mit jungen Leuten in Kooperation von Thalia Treffpunkt und Leben mit Behinderung Hamburg

Macbeth weiß genau, dass es falsch ist, den König umzubringen. Aber es ist so einfach.

Und es bringt ihn voran. Nur wohin? Die vermeintliche Abkürzung entpuppt sich als Sackgasse, denn plötzlich ist alles falsch und jeder Schritt vergrößert nur das Grauen. Zweifel und Angst bringen nur noch mehr Gewalt hervor. Zurück? Aussteigen? Unmöglich.

*Assistenz* Sabina Angerer, Florian Burr, Sabine Wulf *Bühne/Ausstattung* Lani Tran Duc

*Leitung* Dorothee de Place

**Premiere Di 12. Juni 2012 um 20 Uhr im Thalia in der Gaußstraße Studiobühne**

Weitere Vorstellungen am Mi 13.6. und Sa 16.6.2012 jeweils um 20 Uhr

**Das ABC des Schauspiels – 10 Jugendliche. 26 Buchstaben. 1 Abend.**

A wie Aktion, B wie Blick, C wie Chor, D wie Dialog, E wie Emotionen...

Hinter jedem Buchstaben verbirgt sich etwas Anderes: eine neue Spielvereinbarung, eine neue Facette der Gruppe, eine neue Geschichte... Auf der Basis vielfältiger theatraler Impulse von Schauspielern aus dem Thalia Ensemble entwickelte die Gruppe gemeinsame Inszenierungsmöglichkeiten von Texten unterschiedlichster Art, experimentierte mit verschiedenen ästhetischen Formen und Darstellungsweisen, die abschließend in einer Collage präsentiert werden. Nicht das Spiel ist improvisiert, sondern die Dramaturgie. Das Publikum entscheidet live mit, was als Nächstes auf die Bühne kommt.

*Assistenz* Nadine Speckels. *Dank an* die Thalia Schauspieler Tilo Werner, Sebastian Zimmler, Marina Wandruszka, Oda Thormeyer, Alexander Simon, Sebastian Rudolph, Bruno Cathomas, Julian Greis, Susanne Schwarz, Josef Ostendorf, Cathérine Seifert. *Leitung* Mia Panther

**Premiere Mi 13. Juni 2012 um 18 Uhr im Thalia in der Gaußstraße Garage**

### **Freiheit – Eine Performance auf der Suche nach Antworten.**

„Es sind nicht alle frei, die ihrer Ketten spotten.“ (Nathan der Weise, IV, 4)

Also: Was ist Freiheit? Wann ist Freiheit? Ist Freiheit überhaupt möglich? *Leitung* Anna-Lena Geerds

**Mi 13. Juni 2012 um 19.30 Uhr im Thalia in der Gaußstraße Garage**

### **unart-Hamburg Finale 2012**

Acht Multimediale Performances von und mit insgesamt 50 Hamburger Jugendlichen

8 Performances = Jugendliche aus Hamburg und Umland mit ihren Themen, Fähigkeiten, Interessen, Erfahrungen und Wünschen...

8 x 15: Keines der von Expertenjurys ausgewählten Projekte dauert länger als 15 Minuten.

8 x 15 x 2: Jede Performance setzt mindestens zwei frei gewählte Kunstformen ein.

„Wir zeigen nichts weiter als uns und unseren Zustand... mit den Mitteln der Kunst“ beschreibt eine der Performer-Gruppen ihr Projekt für den unart-Wettbewerb 2011/2012. Was bedeutet das? Keine Rollen, keine fremden Welten und fernen Zeiten – sondern wir, hier und jetzt. Dabei gilt: Keine Vorschriften, kein Drehbuch. Künstlerische Freiheit, das Eigene, Individuelle mit neuen, vielleicht ungewohnten Ausdrucksmitteln zu entdecken und zu zeigen. So bietet unart allen Zuschauern die Gelegenheit, sich mit einem Ausschnitt des Lebens und der Lebensvorstellungen von Jugendlichen auseinanderzusetzen.

unart ist eine Initiative der BHF-BANK-Stiftung in Kooperation mit dem Thalia Theater Hamburg, dem Maxim Gorki Theater Berlin, dem Staatsschauspiel Dresden und dem Schauspiel Frankfurt/Main.

*Koordination/Organisation* Nehle Mallasch *Beratung* Herbert Enge

**Wiederaufnahme Do 14. Juni 2012 um 18 Uhr im Thalia in der Gaußstraße Studiobühne**

### **unart reloaded**

Eine multimediale Performance der neuen Thalia Treffpunkt Jugend-Performance-Gruppe

Nach dem unart Festival im Februar treffen sich seit April 2012 Jugendliche aus den acht Hamburger Jugend-Performance-Gruppen und erkunden in Workshops, die von Künstler-Coaches geleitet werden, welche Möglichkeiten diese Kunstform bietet. An diesem Abend werden erste Sequenzen präsentiert.

*Koordination* Nehle Mallasch

**Premiere Do 14. Juni 2012 um 21 Uhr im Thalia in der Gaußstraße Studiobühne**

### **Zwischenwelt – Von Rittern, Zauberern und der Realität**

Eine Eisenhans Theaterproduktion mit Jugendlichen in Kooperation von Thalia Treffpunkt und Leben mit Behinderung Hamburg zu Tankred Dorsts ‚Merlin‘

Wie wäre das, wenn wir alle in die Welt von Artus und den Rittern der Tafelrunde gezaubert würden? Als Ritter würden wir jede Menge Abenteuer erleben und wir würden für Gerechtigkeit und respektvollen Umgang kämpfen. Es wäre doch so schön, in einer friedlichen, heilen Welt zu leben. Aber die Realität ist anders. Es gibt Eifersucht und Mobbing. Kann Merlins Zauberei da überhaupt helfen?

*Assistenz* Malte Diestel, Elisa Kohn, Felix Schulz *Kostüme und Bühne* Sonja Zander

*Leitung* Christina Fritsch

**Premiere Sa 16. Juni 2012 um 16 Uhr im Thalia in der Gaußstraße Studiobühne**

Weitere Vorstellungen am So 17.6., 12 Uhr und Di 19.6.2012 jeweils um 11 Uhr

### **Im Bösen verirrt**

Eisenhans-Theater zu Shakespeares ‚Macbeth‘, eine Kooperation von Thalia Treffpunkt und Leben mit Behinderung Hamburg

Wo fing das an? Was ist passiert? Was hat mich ruiniert? - Angezogen von Macht, getrieben von seiner Frau und den Hexen, verirrt sich Shakespeares tragischer Held Macbeth im Bösen. Frei nach dem Motto: „Sündenentsprossene Werke erlangen nur durch Sünden Kraft und Stärke“, erschleicht er sich den Thron. Zu klein das Selbstbewusstsein, zu groß die Gier nach Macht. Kein Fundament für ein glückliches Leben. Wie viel Macbeth steckt in jedem von uns und kann man dem Bösen mit all seinen Versprechungen widerstehen? *Assistenz* Florentine Weihe *Dramaturgische Beratung* Franziska Schnoor

*Leitung* Sophie Arlt und Dennis Dringelburg

**Premiere So 17. Juni 2012 um 18 Uhr im Thalia in der Gaußstraße Garage**

Weitere Vorstellungen Mo 18. und Di 19.6.2012 jeweils um 18 Uhr

**Front/eras - Alles über Grenzen und Grenzüberschreitungen**

Eine multimediale Performance mit Texten, Tanz und Musik von und mit der Thalia Treffpunkt Jugend-Performancegruppe ‚Reset‘.

„Ich habe gemerkt, dass ich Grenzen brauche, um diese zu überschreiten. Jeder braucht Grenzen. Jeder bricht Grenzen. Von Eltern erwartet man Regeln, für uns und für sie. Wenn Vorbilder keine Grenzen schaffen, bauen wir sie uns selbst. Dann gehen wir auf die Suche nach einem Nein in einer Welt voller Jas?“ Mit eigener Musik, Choreografie und Text ziehen 21 Jugendliche aus Hamburg und Umgebung ihre gemeinsamen und sehr persönlichen Grenzen. In Auseinandersetzung mit individuellen Tabus und durch Überschreitung körperlicher, kultureller und sprachlicher Grenzen, entwickeln sich Schritt für Schritt neue Raum - und Bühnenmomente. Was ist möglich und was ist nicht möglich? Wo stoßen wir selbst an unsere Grenzen? Welche Grenze hat unsere Bühne? *Assistenz Marie-Delphine Rauhut, Maren Hoff*

*Leitung Alina Gregor*

**Premiere Mo 18. Juni 2012 um 20 Uhr im Thalia in der Gaußstraße Studiobühne**

Eine weitere Vorstellung am Di 19.6.2012 um 20 Uhr

Karten zu 9.-/7.- Euro für die Vorstellungen unter 040.32 81 44 44.

Wir freuen uns auf Ihren und Euren Besuch.  
Mit freundlichen Grüßen



Herbert Enge